

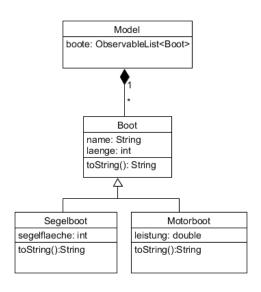
Vererbung / Polymorphismus

Ziel:

- Sie verstehen die verschiedenen Arten von Polymorphismus.
- Sie können Polymorphismus gezielt anwenden.



Ich bin auch ein Boot



Ein Segelboot ist auch ein Boot.

Ein Motorboot ist auch ein Boot.

Im Model ist ein Liste von Booten. In dieser Liste können Objekte vom Typ **Boot** aber auch Objekte vom Typ **Segelboot** oder **Motorboot** sein.

Jede Klasse definiert Ihre eigene Methode toString(), die die spezifischen Attribute der Klasse ausgibt.

Dank dem **Polymorphismus** wird immer die zur Klasse passende Methode **toString()** aufgerufen, auch dann, wenn man ein Objekt als Boot anspricht.

Steckt hinter dem Boot ein Segelboot, so wird toString von Segelboot aufgerufen.

```
@Override
public String toString() {
    return "Segelboot [segelflaeche=" + segelflaeche + ", " + super.toString() + "]";
}
Beispiel einer Ausgabe
Segelboot [segelflaeche=80, Boot [name=Moeve, laenge=25]]
```

Das Sie in der abgeleiteten Klasse eine Methode erneut spezifisch implementieren können, nennt man **Überschreiben von Methoden**.

Die Annotierung @Override ermöglicht es dem Compiler zu überprüfen, ob wirklich eine Methode aus der Basisklasse überschrieben wird.

Ob also in der Basisklasse bereits eine Methode mit einer gleichen Signatur existiert. Falls nicht, funktioniert der Polymorphismus z.B. von t**oString** zwischen *Segelboot* und *Boot* nicht. \bigcirc

Gleiche Signatur bedeutet: Methoden mit gleichen Namen und Parametern



Polymorphismus Unterscheidungen

Quelle: www.programmieraufgaben.ch "Objekte und Klassen" oo.pdf

Polymorphie von Methoden in **nicht voneinander abgeleiteten Klassen**:

- In Klassen (die nicht voneinander vererbt sind) können Methoden mit gleichen Namen und Parametern (gleiche Signatur) definiert sein.
- Diese Methoden haben ausser der Signatur keine Gemeinsamkeiten.

Statischer Polymorphismus (Methoden mit unterschiedlichen Signaturen)

- In einer Klasse können mehrere Methoden gleich heissen, jedoch unterschiedliche Parameter haben. → Also eine unterschiedliche Signatur.
- Ein Bespiel ist dazu die *System.out.println* Methode, die es mit den Parametern boolean, char, int, long, Object und String gibt.
- Die Methode macht immer das Gleiche, verwendet jedoch anderer Typen beim Parameter.

```
public class ConsoleOutput {
    public void println(boolean value) {
        // boolean und \n ausgeben
    }

    public void println(int value) {
        // int und \n ausgeben
    }

    public void println(long value) {
        // long und \n ausgeben
    }
}
```

Erst im folgenden dritten Beispiel kommt der Vorteil der Vererbung zum Tragen.



Dynamischer Polymorphismus

- Gehen wir davon aus, dass von der **Basis-Klasse** *Person* die Klasse *Student* abgeleitet wurde.
 - **Student** ist also **eine abgeleitete Klasse**, Kind Klasse.
- Der dynamische Polymorphismus erlaubt es, dass einer Variablen vom Typ Person problemlos ein Objekt der Klasse Student zugewiesen werden kann.
- Die dynamische Bindung ist ein Begriff, der den Umgang des Compilers mit polymorphen Methoden beschreibt. Man spricht von dynamischer Bindung, wenn ein Methodenaufruf zur Laufzeit anhand des tatsächlichen Typs eines Objektes aufgelöst wird.

Beispiel:

Eine Liste von Personen umfasst auch Studenten oder Ehemalige.

Ruft man für jedes Element der Liste die Methode getValue() auf, so wird dynamisch anhand des tatsächlichen Typs des Objektes die "spezialisierte" Methode getValue() aufgerufen. Für eine Person, die effektiv ein Student ist, also getValue() der Klasse Student.

```
public class Person{
   private String name;
   //kein @Override wenn Super-Klasse
   public int getValue(){
       //...
public class Student extends Person{
   private Date studiumsstart;
   @Override
   public int getValue(){
       //...
public class Ehemaliger extends Student{
   private Date abschluss;
   @Override
   public int getValue(){
      //...
}
Ehemaliger albertE = new Ehemaliger();
Student paulM = new Student();
Student student01 = albertE;
Person person02 = albertE;
Person person03 = paulM;
student01.getValue(); //ruft Ehemaliger:getValue() auf
//Sowohl Studenten wie Ehemalige können zusammen
//in einer Liste<Person> verwaltet werden.
ObservableList <Person> personen;
personen.add(albertE);
personen.add(paulM;
```